Jetzt kommt Zukunft!

Glasfaserausbau Retzer Land

Das Projekt der GIBAG wurde bekanntlich durch den Verein „Glasfaser.Ausbau.Retzerland“ bzw. die „Glasfaser Retzerland GmbH“ übernommen und wird nun nach intensiven Verhandlungen und weitreichenden Förderzusagen durch Land und Bund von den fünf Gemeinden Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf selbst getragen.

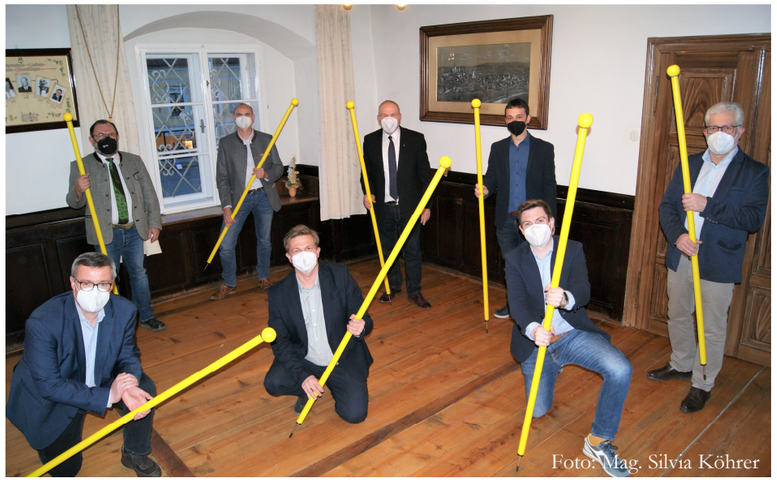
Foto: Mag. Silvia Köhrer

Nun ist es endlich soweit!
Der erste Teil des Glasfaserausbaus im Retzer Land für ein modernes Internet kann im Herbst 2021 beginnen.
In Retzbach sind das aktuell 140 Haushalte!

Wenn Sie bereits seit 2019 einen Glasfaser-Anschluss bei der GIBAG bestellt haben, stellen wir diesen gerne bei gleichen Kosten und Bedingungen für Sie in der Ausbaustufe 1 her.
Sollten Sie uns weiterhin das Vertrauen schenken, brauchen Sie nichts zu tun.

Ihre Liegenschaft befindet sich im Ausbaugebiet, Sie haben sich noch nicht angemeldet?
Kein Problem: Nutzen Sie die einmalige Chance des Aktionszeitraumes bis 30.04.2021 und melden Sie sich an!

Alle detaillierten Infos finden Sie bald in Ihrem Postkasten!

Im ersten Abschnitt wird dort gebaut, wo bereits 2019 die meisten Anmeldungen zustande gekommen sind und es die Förderbedingungen zulassen:

Unterretzbach praktisch die gesamte Ortschaft – (Details folgen)
Mitterretzbach: Kaffeegasse 1-17, Hauptstraße, Landstraße, Bachweg, Dorfplatz, Rudolfsweg, Winzergasse (teilweise), Zieselweg

Ist die eigene Ortschaft oder Straße beim ersten Abschnitt nicht dabei? Dann unbedingt anmelden, denn je mehr Interessenten angemeldet sind, umso höher wird die Chance einer Förderung und damit Realisierung der Ausbaustufe 2!

Frage oder Anliegen!? office@glasfaser-retzerland.at

Jetzt kommt Zukunft, weil wir die Gegenwart gestalten!

glasfaser-retzerland.at

Impressum
Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2
Tel.02942 2513 E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at www.retzbach.at
Druck: Druckerei Hofer 2070 Retz

Ausgabe März 2021

Foto: Wolfgang Gerzer

Tagesbetreuung für Kleinkinder

Derzeit gibt es in unserer Gemeinde zwei eingruppige Kindergärten, wo je nach Platzangebot auch 2,5 jährige Kinder aufgenommen werden. Weiters gibt es eine Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Retz, wodurch auch Kinder unserer Gemeinde vor dem 3. Lebensjahr die Tagesbetreuung in Retz nützen können. Da der Bedarf für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ständig mehr wird und es in unserer Gemeinde derzeit auch keine Tagesmutter gibt, hat der Gemeinderat die Schaffung einer eigenen Tagesbetreuungseinrichtung beschlossen.

Der Kindergartenausschuss des Gemeinderates hat sich grundsätzlich für einen Neubau ausgesprochen. Zunächst waren als Überbrückung Räumlichkeiten im Obergeschoss des Pfarrhofes in Mitterretzbach angedacht. Diese Räumlichkeiten wurden aber von der Kindergartenkommission des Landes NÖ als nicht geeignet eingestuft und daher nicht genehmigt.

Es muss daher so schnell wie möglich mit einem Neubau gestartet werden. Als Standort wurde das Kindergartenareal in Unterretzbach ausgewählt, wo dankenswerterweise von der Familie Glaser ein Grundstück angekauft werden kann. Die Planung wurde bereits vergeben, um die Baudurchführung so rasch als möglich zu gewährleisten. Die Projektkoordination wird vom Obmann des Kindergartenausschusses, geschäftsführender Gemeinderat Reinhard Waller und Vizebürgermeister Alois Binder übernommen.

In Zukunft soll die Betreuung von bis zu 15 Kindern bis zum dritten Geburtstag möglich sein. Dadurch wird in jeder der bestehenden Kindergartengruppen eine Erhöhung der Kinderzahl auf maximal 25 möglich und somit können wir gewährleisten, dass es in Zukunft für alle Kinder – wenn dies von den Eltern erwünscht wird – eine altersadäquate Betreuungsmöglichkeit in unserer Gemeinde gibt.

v.l. Franz und Gerlinde Glaser von der Gärtnerei Glaser, Vzbgm. Alois Binder, geschäftsführender Gemeinderat Reinhard Waller

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor gut einem Jahr habe ich einleitend in den Gemeindenachrichten geschrieben, dass wir eine noch nie erlebte Ausnahmesituation haben und empfohlen wird, die behördlichen Maßnahmen und Empfehlungen ernst zu nehmen. Ich habe damals angenommen, dass in wenigen Wochen das Schlimmste wieder vorbei sein sollte, wo ich mich gravierend geirrt habe.

Aktuell spürt man auch in unserer Gemeinde, dass die Bevölkerung durch die lange Dauer, den vielen Einschränkungen und das Impf-Thema stark genervt ist und verschiedene Meinungen aneinanderprallen. Ich hoffe, dass es unserer Gesellschaft weiterhin gelingt sich sachlich darüber auszutauschen und nicht Gehässigkeit und Hetze - wie dies in den „sozialen Medien“ laufend geschieht oder wie wir es durch die Fernsehbilder mitbekommen - die Oberhand gewinnen. Ein bisschen mehr gegenseitigen Respekt und Verständnis würde allen guttun.

Bei der Registrierung und Terminbuchung für eine Impfung waren und sind die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt den Bürgerinnen und Bürgern, die keinen Internetzugang haben, gerne behilflich.

Das Buchungssystem ist jedoch leider so eingerichtet, dass ab dem bestimmten Zeitpunkt der Freigabe ganz Niederösterreich zugreift und freie Termine rasch ausgebucht sind.

Dadurch kann bei der Buchung über das Gemeindeamt weder auf den Ort der Impfung, noch auf den Zeitpunkt und die Art des Impfstoffes Rücksicht genommen werden.

Die Bemühungen, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Retz und den praktischen Ärztinnen eine Impfstraße einzurichten, scheiterten mangels der Verfügbarkeit des erforderlichen Impfstoffes.

Trotz der momentan beschwerlichen Arbeitsverhältnisse sind verschiedenste Maßnahmen in Umsetzung, die aus Sicht des Gemeinderates für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde notwendig sind.

Die gewaltigen Erdbewegungen bei den Baustellen der Rückhaltebecken zeigten von der Dimension der verpflichtenden Maßnahme der Kanalanpassung. Im Herbst soll dieser erste Bauabschnitt fertig sein.

Die Planungen für die Straßenneugestaltung nach den Bauarbeiten auf der Hauptstraße sind in Arbeit.

Erste Schritte zur Verbesserung des Wasserhaushalts außerhalb der Ortsgebiete sollen noch heuer umgesetzt werden.

Hinzugekommen ist, dass aus Platzgründen keine provisorische Tagesbetreuung für Kleinkinder im Gebäude des Pfarrhofes Mitterretzbach vom Land genehmigt wurde und daher schnell ein Neubau erforderlich wird.

Die Bauarbeiten für die Glasfaserleitungen werden auch noch heuer beginnen. Aus meiner Sicht wird damit ein äußerst wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde gesetzt. Ausführliches Informationsmaterial wird in alle Haushalte verteilt.

Laufende kleinere Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen sollen auch dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein attraktives Lebensumfeld für die Bewohnerinnen und Bewohner bietet.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Frühjahr und ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

SARS-CoV2 Fälle (Stand: 25.3.2021) laut Mitteilung der Gesundheitsbehörde

Retzbach:	Aktuell positiv 3	Genesene 27	Verstorbene 1	Gesamtfälle 31
Bezirkszahlen:	Aktuell positiv 173	Genesene 1884	Verstorbene 48	Gesamtfälle 2105

RETZER LAND - Thaytal : Erfrischend genussvoll

Mag: Silvia Köhrer und GF Daniel Wöhrer

Erfrischend neu präsentiert sich die Retzer Land - Thayatal Regionalvermarktung in der neuen Tourismussaison 2021:

Mit der neuen Mitgliedsgemeinde Hardegg bietet das Retzer Land nicht nur eine breitere Angebotspalette sondern punktet zusätzlich mit einem von sechs Nationalparks Österreichs: dem Nationalpark Thayatal.

Die strategischen Ziele sind klar und werbetechnisch auf Schiene gebracht: mehr Wertschöpfung in der Region durch eine Steigerung der durchschnittlichen Verweildauer von 1,9 auf deutlich über 2 Tage, mehr Buchungen während der Woche und ebenso zur Saisonverlängerung in den Monaten April/Mai und Nov./Dez.

Die fundierte Angebotsbasis für diese Strategie ist die gut aufbereitete Vielfalt der Region, die den Gästen einen verlängerten Aufenthalt schmackhaft machen soll. Dargestellt wird das reichhaltige Angebot unter anderem im neu aufgelegten Katalog „ERFRISCHEND genussvoll – Angebote & Unterkünfte 2021“ und natürlich - ganz dem Zeitgeist entsprechend - auf allen einschlägigen Websites.

Angebotsschwerpunkte:

Sanfter Tourismus. Rad, Wandern, (WEIN-)Genuss & Kulinarik
Landschaft & Entspannen

Nächtigungen

Rund 54.400 jährlich

RETZER LAND
im Weinviertel
Alles mit der Zeit

FIXE TESTSTRASSEN IM BEZIRK HOLLABRUNN

Ort	Adresse Teststraße	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Göllersdorf	Kultursaal Hauptplatz 10	16:00 - 19:00				16:00 - 19:00		
Hadres	Pulkautaler Grenzlandhalle							16:00 - 19:00
Haugsdorf	Volksschule Auggenthal 156				17:00 - 20:00			
Hollabrunn	Stadtsaal Josef Weislein Str. 11		13:00 - 18:00	15:00 - 20:00		13:00 - 18:00		13:00 - 18:00
Maissau	Musikerheim Franz Gilly Gasse	08:00 - 12:00			15:00 - 19:00			
Hardegg	Dorfzentrum Niederfladnitz			17:00 - 20:00				
Pulkau	Rathaus Rathausplatz 1	17:00 - 20:00			17:00 - 20:00			
Ravelsbach	Rathaus Hauptplatz 1 (ab 23. Feb)		16:00 - 19:00					
Retz	Turnsaal Mittelschule Rupert Rockenbauer Platz (NEU)		16:00 - 20:00			15:00 - 20:00		
Sitzendorf	Volksschule Schulgasse 7							08:00 - 11:00
Zellerndorf	Bildungscampus Zellerndorf 269 (ab 17. Feb)			08:00 - 10:00				09:00 - 11:00
Ziersdorf	Konzerthaus Weinviertel Horner Str. 7					10:00 - 15:00		

Renovierung Denkmäler

Sowohl das Kriegerdenkmal in Oberretzbach als auch das Friedhofskreuz in Unterretzbach sind durch Forstaufbrüche und Abplattungen stark beschädigt. Der Gemeindevorstand hat daher eine Renovierung beider Denkmäler beschlossen. Die Gesamtkosten werden sich auf € 30.000,- belaufen

Friedhofskreuz Unterretzbach

Kriegerdenkmal Oberretzbach

Live-Übertragung des Gottesdienstes im Servus-TV

Der Sender „Servus TV“ hat Anfang März den Sonntags-Gottesdienst aus der Pfarrkirche in Unterretzbach live übertragen. Die Verantwortlichen der Pfarre mit Pater Egyd und Werner Pölz haben für perfekte Abläufe gesorgt.

Dank der weiteren Mitwirkenden, Christian Suchy (Predigt), Ilse Hacker-Graf (Lektorin), Florian Hanousek, Georg Hanousek, Andreas Schnabl, Dominik Neubauer (Bläserensemble), Dieter Glaser (Organist), Ludwig Eder (Mesner) Jan Winter und Gabriel Schleinzer (Ministranten)

wurde eine wunderschöne Messe gestaltet, die mit besonderen Eindrücken der prächtig ausgestalteten Barockkirche in ganz Österreich zu sehen war.

Die Sendung kam durch einen guten Kontakt des gebürtigen Unterretzbachers Christoph Graf zur Produktionsleitung der Filmfirma zustande.

Fotos: Wolfgang Hanousek

Grünflächen Neugestaltung

Im Frühjahr werden öffentliche Grünflächen in der Dr. Seebauer-Straße in Unterretzbach und in der Kaffeegasse in Mitterretzbach neu ausgepflanzt. Umweltgemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat Rudolf Hammerschmid hat eine Beratung über die Aktion „Natur im Garten“ veranlasst, wo besonders auf pflegeleichte, hitze- und trockenresistente Pflanzenarten geachtet wird. Nach Einholung verschiedener Angebote wird die Firma Eder aus Unterretzbach die Arbeiten durchführen.

Nach der Renovierung des Kriegerdenkmales in Oberretzbach wird im Herbst dort die Neubepflanzung erfolgen.

Foto: C. Schwarzböck

Umweltgemeinderat Rudolf Hammerschmid

WIWA Retzer Land

Unter dem Arbeitstitel „WIWA Retzer Land“ (Verbesserung des Windschutzes und Wasserhaushaltes im Retzer Land) soll neben den eigenen Bemühungen in unserer Gemeinde die Maßnahmen aufs gesamte Retzer Land ausgedehnt werden. Unterstützt wird dieses Vorhaben besonders von der NÖ Agrarbezirksbehörde, die auch gute Möglichkeiten hat, die Gemeinden dabei zu unterstützen. Für das Jahr 2021 ist die Umsetzung zumindest eines Projektes in jeder Gemeinde geplant.

In unserer Gemeinde laufen die Planungen unter Mitwirkung des Obmannes des Landwirtschaftsausschusses, geschäftsführender Gemeinderat Viktor Mattes, und des Obmannes des Bauausschusses, geschäftsführender Gemeinderat Roland Toifl, schon seit eineinhalb Jahren.

Die Planungen sind nun fast abgeschlossen. Die Abstimmung mit der Naturschutzbehörde muss noch erfolgen.

Konkret werden im heurigen Jahr folgende Maßnahmen umgesetzt, die vom Gemeinderat in der letzten Sitzung definiert wurden.

1. Umleitung der Drainage von den Rieden Satzen und Spitzlissen in Mitterretzbach in die bestehenden Becken neben dem Landbach, wodurch keine direkte Ableitung mehr in den Landbach erfolgt. Es wird somit eine Versickerung und Verdunstung ermöglicht.

2. Auspflanzung einer größeren Anzahl an Nussbäumen auf Gemeindeflächen um den Bestand zu sichern, da in den letzten Jahren viele Walnussbäume abgestorben sind.

3. Aufweitung des Bachbettes neben dem Landbach in Unterretzbach unterhalb des Fischteiches, wodurch eine rasche Ableitung verhindert und neue Feuchtflächen geschaffen werden.

Anpassung der Friedhofsgebühren notwendig

Da die Beerdigungsgebühren in den letzten 10 Jahren unverändert geblieben sind, die Aufwendung für die Gemeinde jedoch jährlich steigen und seitens der Aufsichtsbehörde eine Kostendeckung gefordert wird, hat der Gemeinderat beschlossen die Beerdigungsgebühren anzupassen.

Diese werden ab 1.4.2021 wie folgt verrechnet:

Beerdigungsgebühren (Öffnen und Schließen der Grabstelle)

Erdgrab (mit normaler Tiefe) € 350,-

Erdgrab (vertieft geöffnet, auf Beilegung) € 450,-

Beerdigung von Urnen € 150,-

Die Beisetzungen in Grüften sind mit € 680,- für einen Sarg und mit € 530,- für eine Urne unverändert geblieben.

Die Entfernung eines Grabdeckels erfolgt durch einen Steinmetzbetrieb der von der Gemeinde beauftragt wird. Der finanzielle Aufwand dafür wird mit den Kosten der Beerdigung vorgeschrieben und beträgt für Einzelgräber € 390,- und für Doppelgräber € 470,-.

Für Beerdigungen außerhalb der Dienstzeiten am Freitag erhöht sich die Beerdigungsgebühr um € 80,- und an Samstagen um € 130,-

Trachtenkapelle Retzbach

Am 8.Jänner 2021 hielt die Trachtenkapelle Retzbach ihre Jahreshauptversammlung virtuell ab. Anwesend waren die MusikerInnen und Marketenderinnen der Trachtenkapelle Retzbach, Bürgermeister Manfred Nigl und Pfarrer Pater Egyd.
Auf der Tagesordnung stand auch der Punkt Neuwahlen. Folgende Personen haben jene Position über in der Trachtenkapelle Retzbach für die nächsten drei Jahre:

Obmann Werner Pölz, Obfrau Stellvertreterin Tanja Bayer, Kapellenmeister Florian Hanousek, Kapellmeister Stellvertreterin Bernadette Eder, Kassierin Stefanie Koller, Kassierin Stellvertreterin Sophie Buchmayer, Schriftführerin Alexandra Koller, Stabführer Klaus Fautschek, Archivar Georg Hanousek, Jugendreferent Joseph Pölz.
Die Trachtenkapelle Retzbach wünscht allen „Alles Gute“ und freut sich auf ein Wiedersehen, sei es bei einem Konzert oder beim Ausschankwochenende am Hl. Stein.

Foto: Archiv Trachtenkapelle

Rotes Kreuz Bezirksstelle Retz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Endlich übersiedelt

Bereits im August 2018 startete der Aushub der Baugrube und der Abriss von Teilen des Altgebäudes des Roten Kreuzes Retz – und damit eine intensive Zeit für die bestehende Mannschaft, die ihren Dienst sozusagen auf einer Baustelle leistete. Lärm, Staub, provisorische Büros, Schlafräume und Aufenthaltsbereiche und mehrfaches Übersiedeln waren notwendig, bis der Bau nun abgeschlossen werden konnte.

Nach fast zweieinhalb Jahren konnten die Mitarbeiter Anfang Dezember 2020 ein modernes, funktionales und mit aktuellster Technik ausgerüstetes Bezirksstellengebäude beziehen. Direkt angrenzend befindet sich ein Wohnbau mit 16 Wohnungen „Betreubares Wohnen“, das ebenfalls vom Roten Kreuz betreut wird.

Fotocredit: RK NÖ / Retz

Bilanz 2020

Große Herausforderungen musste die Retzer Bezirksstelle im „Corona – Jahr“ bewältigen.
Das Rettungsdienst-Personal befand sich an einem zusätzlichen Standort im Hotel Althof. Strengste Hygiene – Maßnahmen und Kontaktvermeidungen prägten die Einsätze. Die Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes wurden 10.400 Mal alarmiert. Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) wurde zu beinahe 700 Notfällen gerufen. Fast eine halbe Million Kilometer fuhren die 9 Einsatzfahrzeuge im Jahr 2020.

Einschränkungen und Absagen wegen der Coronabestimmungen gab es leider auch im Bereich der Gesundheits- und Sozialdienste. Betreute Reisen und Seniorennachmittage, Jugendgruppentreffen und Breitenausbildungen konnten nicht abgehalten werden. Die Aus- und Fortbildung der eigenen Mitarbeiter konnte rasch auf Webinare umgestellt werden. Blutspendeaktionen mussten unter strengen Auflagen stattfinden.

Zusätzliche Aufgaben, wie die Mitwirkung im Bezirkseinsatzstab, Unterstützung bei mobilen Tests und die Stellung von medizinischem Fachpersonal bei den laufenden Testungen der Gemeinden sind neben dem Regelrettungsdienst die aktuellen Herausforderungen des Roten Kreuzes Retz.

Um all diese Aufgaben bewältigen zu können, bedarf es engagierter, freiwilliger Mitarbeiter_innen. Das Rote Kreuz Retz sucht Freiwillige, Zivildienstleistende und Teilnehmer_innen am Freiwilligen Sozialjahr!
Kontakt: 059144/57400; retz@n.roteskreuz.at

MITTELSCHULE RETZ

Laptops in der 1. und 2. Klasse! - Wir sind dabei!

Das Bildungsministerium plant ab dem Schuljahr 2021/22 alle Schüler*innen der ersten Klassen mit digitalen Endgeräten auszustatten. Im kommenden Schuljahr werden auch die zweiten Klassen damit ausgerüstet. Angekauft werden die Geräte zentral vom Bildungsministerium, wobei dieses 75 % der Anschaffungskosten übernimmt. Für die Schüler*innen bzw. deren Eltern bleibt ein Selbstbehalt von 25 %, der je nach sozialer Gegebenheit auch geringer ausfallen kann.
Die **Mittelschule Retz** hat sich für die Teilnahme an dieser Aktion beworben und wird ab dem nächsten Schuljahr in den ersten und zweiten Klassen mit Laptops arbeiten. Das bedeutet, dass jede Schülerin und jeder Schüler in diesen Jahrgängen einen Laptop erhält und diesen sowohl in der Schule als auch zu Hause als Arbeitsgerät nutzen kann. Als Selbstbehalt für die Familien ist mit einem Betrag von 100 EUR zu rechnen.

Die Kinder wachsen heute in einem Umfeld auf, in dem Computer, Handy und Tablet nicht mehr wegzudenken sind. Um die Medienkompetenz der Schüler*innen zu fördern, um die sinnvolle Nutzung des Internet zu lernen und die Notwendigkeit zu verstehen, Informationen aus digitalen Medien kritisch zu betrachten, ist der gezielte Einsatz des Laptops ein wichtiger Beitrag.
Der Einsatz eines Laptops soll aber keinesfalls das handschriftliche Arbeiten ersetzen.

Neuwahlen bei den Feuerwehren

Andreas Zeindler, Manfred Nigl, Andreas Schmied

Am 6. Jänner 2021 fanden bei der Freiweilligen Feuerwehr Unterretzbach die Neuwahlen des Kommandanten und Stellvertreters für die nächsten fünf Jahre statt. Coronabedingt konnte dies heuer nicht im Rahmen einer Vollversammlung erfolgen. Die Mitglieder waren eingeladen in definierten Zeitabständen die Stimmzettel bei der Wahlkommission abzugeben.

Der bisherige Kommandant EABI Andreas Zeindler und sein Stellvertreter BI Andreas Schmied

wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Viktor Koska, Mag. Johannes Landsteiner, Stefan Ackerl

Im Rahmen einer Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Retzbach (Oberretzbach und Mitterretzbach) am 31.1.2021, im Pfarrzentrum St. Katharina in Oberretzbach, wurde der bisherige Kommandant OBI Viktor Koska in seinem Amt bestätigt. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Stefan Ackerl gewählt. Der bisherige Stellvertreter, Mag. Johannes Landsteiner, hat sich der Wiederwahl nicht mehr gestellt.

Für die Sicherheit und Hilfeleistung in unserer Gemeinde sind die Freiwilligen Feuerwehren sehr wichtige Einrichtungen. Es ist daher dem jeweiligen Kommandanten und Stellvertreter besonders zu danken, dass sie sich an die Spitze stellen und somit viel Arbeit und große Verantwortung übernehmen.

Photovoltaik—Bürgerbeteiligung

Foto: eNu

Durch die Photovoltaik-Initiative von UNSER KLIMA RETZER LAND wird auch in unserer Gemeinde mittels Bürgerbeteiligung eine 9 kWp – Anlage im Gemeindeamt und eine 8 kWp – Anlage im Kindergarten angeschafft. Die Montage beginnt nach Ostern durch die Firma Babinsky aus Hollabrunn. Die Bürgerbeteiligung wurde mit Unterstützung der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) durchgeführt.

Musikschulverband Retzer Land

Aktuelles vom Unterricht in der Musikschule

Mit 22. Februar 2021 war es dem Musikschulverband Retzer Land endlich wieder möglich den Präsenzunterricht im Hauptfach- und Kleingruppenunterricht aufzunehmen (unter Erfüllung einiger wichtiger Punkte). Es wird sich hoffentlich die aktuelle Lage soweit entspannen, dass der gesamte Musikschulunterricht wieder „normal“ angeboten werden kann.

In den vergangenen Wochen konnte der Musikunterricht nur digital erfolgen, was natürlich allen Beteiligten einen langen Atem abverlangte. Die Musikschulleitung bedankt sich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Verständnis - doch stand die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrenden immer im Vordergrund.

Prima la Musica

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Teilnahmeberechtigt sind junge Musiker/innen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sowie Jugendliche anderer Nationalitäten, die ihren Wohnsitz seit mindestens drei Jahren in Österreich haben. Rund 700 Musikschülerinnen und Musikschüler aus allen Teilen des Landes stellen jährlich beim NÖ Landeswettbewerb prima la musica ihr Können unter Beweis. Aufgrund der aktuellen Situation konnte der Wettbewerb heuer leider nur in der Form durchgeführt werden, dass Videos übersendet wurden, dafür wurden Bild- und Tonaufnahmen im Kulturhaus-Schüttkasten in Retz aufgenommen und übersendet.

Insgesamt bereiteten sich 14 SchülerInnen des Musikschulverbandes Retzer Land auf diesen Wettbewerb vor, aus der Großgemeinde Retzbach waren folgende SchülerInnen dabei und konnten großartige Erfolge erzielen:

Natalie Pollak	Querflöte	Altersgruppe II	2. Preis
Elisabeth Pölz	Querflöte	Altersgruppe III	2. Preis
Joseph Pölz	Schlagwerk	Altersgruppe IV	1. Preis mit Auszeichnung

Natalie Pollak

Elisabeth Pölz

Joseph Pölz

Abenteuer Musikschule

Die Veranstaltung „Abenteuer Musikschule“ soll jedes Schuljahr abgehalten werden -

geplanter Termin: Samstag, 29. Mai 2021 (Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Sonntag, 30. Mai 2021) – halten Sie sich diesen Termin frei!

Unter dem Titel „entdecken – ausprobieren – beraten“ wird interessierten Kindern und Eltern die Musikschule vorgestellt – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder! Bei dieser Gelegenheit können auch Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 abgegeben werden. Für pädagogische Beratung steht der Direktor der Musikschule, Mag. Gerhard Forman, jederzeit zur Verfügung.

Veranstaltungen der Musikschule:

Aus aktuellem Anlass können viele geplante Veranstaltungen und Konzerte der Musikschule nicht abgehalten werden bzw. müssen verschoben werden.

Aktuelles zu den Veranstaltungen können Sie auf der Homepage der Musikschule, www.musikschuleretz.com oder auf www.facebook.com/musikschuleretzerland finden.

Ob das geplante **Kirchenkonzert** in der **Pfarrkirche Unterretzbach** am **Samstag, dem 24. April 2021** um 19.00 Uhr abgehalten werden kann, ist noch nicht sicher.

Eine aktuelle Ankündigung des Konzertes finden Sie zeitgerecht im Anschlagkasten der Pfarre bzw. der Gemeinde.

Schnupperstunden

Nutzen Sie mit Ihrem Kind die Möglichkeit einer „Schnupperstunde“ um die richtige Wahl des Instrumentes/Faches zu treffen – Formular bitte ausschneiden und abgeben bzw. weiterleiten. Sie werden danach von der Musikschule kontaktiert.

Musikschulverband Retzer Land
Rockenbauerplatz 3, 2070 Retz
Leitung: Mag. Gerhard Forman
Tel.: 02942/20233 E.Mail: info@musikschuleretz.com
Internet: www.musikschuleretz.com

Anmeldung zu einer

GRATIS-SCHNUPPERSTUNDE

für das Instrument/Fach.....

Name des Kindes ..... Geburtsdatum .....

Adresse..... Telefonisch erreichbar unter .....

Bitte an info@musikschuleretz.com mailen oder in der Musikschule abgeben.